PB.S-01-561-3

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 560 bis 562 einfügen:
Abgeordnete beteiligen sich mit einkommensabhängigen Beiträgen. Neben Löhnen und Gehältern sollen Beiträge auf Kapitaleinkommen erhoben werden, wodurch die Beitragssätze entsprechend gesenkt werden können. Als ersten Schritt verbessern wir die Versorgung gesetzlich Versicherter – zum Beispiel bei der Erstattung von Brillen. Außerdem

Begründung

In unserem Grundsatzprogramm heißt es: „Die Steuerlast stärker vom Faktor Arbeit auf Ressourcenverbrauch und Einkommen aus Kapital- und Bodenbesitz zu verlagern, begünstigt den ökologischen Umbau und soziales Engagement.“ Während der Entwurf des Wahlprogramms einige Maßnahmen zur Erhöhung der Abgabenlast für Kapital und Ressourcenverbrauch enthält, wird der Faktor Arbeit nur durch die (nicht genau bezifferte) Erhöhung von Freibeträgen bei der Einkommensteuer für die Menschen ohne Spitzeneinkommen entlastet. Eine Entlastung des Faktors Arbeit aus Arbeitgeber(innen)perspektive ist bisher nicht vorgesehen, durch die Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro (für die sicherlich viele Gründe sprechen) wird Arbeit eher noch verteuert. Eine Senkung der Sozialversicherungsbeiträge ist geboten, wenn wir unserem Beschluss aus dem Grundsatzprogramm Taten folgen lassen wollen, sie würde evtl. auch zu einer höheren Akzeptanz für die Bürger(innen)versicherung führen.

weitere Antragsteller*innen

Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dieter Koenemann (KV Mettmann); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Paul-Patrick Muschiol (KV Viersen); Willi Kortmann (KV Coesfeld); Anne Rehrmann (KV Höxter); Cim Kartal (KV Bielefeld); Ulrich Holefleisch (KV Göttingen); Michael Kaiser (KV Köln); Klaus Lüdemann (KV Wuppertal); Christian Grunert (KV Vogtland); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Harald Rech (KV Saarbrücken); Volker Beer (KV Borken); Andreas Müller (KV Essen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Kerstin Wilde (KV Leipzig)